



Erstes Halbjahr 2009 der Komax Gruppe

Umsatz und Bestellungseingang stark rückläufig

Die Komax Gruppe erwirtschaftete im ersten Halbjahr 2009 einen Umsatz von CHF 101,2 Mio. (Vorjahr: CHF 170,2 Mio.), was einem Rückgang von 40,6 Prozent entspricht. Erstmals resultiert ein negativer Gruppengewinn von CHF -11,0 Mio. für das erste Halbjahr (Vorjahr: CHF 14,5 Mio.). Auch für das zweite Halbjahr erwartet Komax einen Verlust, allerdings auf tieferem Niveau. Die Eigenkapitalquote liegt bei rund 70 Prozent.

Geprägt durch das aussergewöhnlich schwierige wirtschaftliche Umfeld beendete die Komax Gruppe das erste Halbjahr 2009 mit einem Gruppenverlust von CHF -11,0 Mio. (Vorjahr: CHF 14,5 Mio.). Der Umsatz ist um 40,6 Prozent auf CHF 101,2 Mio. (Vorjahr: CHF 170,2 Mio.) eingebrochen. Auf EBIT-Stufe resultierte ein Verlust von CHF -13,0 Mio. (Vorjahr: CHF 20,1 Mio.).

Der Bestellungseingang reduzierte sich im ersten Halbjahr 2009 um 61 Prozent auf CHF 82,7 Mio. (Vorjahr: CHF 209,7 Mio.). Die Einbussen entstanden vor allem im Bereich Wire, ausgelöst durch den massiven Rückgang des Automobilmarktes.

Die Eigenkapitalquote liegt nach wie vor bei soliden 69,6 Prozent.

Marktsituation

Das konjunkturelle Umfeld war im ersten Halbjahr 2009 für die Komax Gruppe eine grosse Herausforderung. Viele Kunden verschoben Investitionen in neue Maschinen auf Grund der nach wie vor sehr unsicheren wirtschaftlichen Aussichten und des beschränkten Zugangs zu Krediten.

In dem für Komax wichtigen Automobilmarkt ist keine Erholung auszumachen. Im Bereich Wire ist der Umsatz darum um 66 Prozent auf CHF 45,3 Mio. (Vorjahr: CHF 132,5 Mio.) zurückgegangen. Entsprechend ist der EBIT auf Segment-Stufe überproportional auf CHF -4,6 Mio. eingebrochen (Vorjahr: CHF 28,2 Mio.). Alle Regionen sind vom Umsatzrückgang stark betroffen. Am besten entwickelt hat sich die Region Asien mit einem Rückgang von 15 Prozent. Bei den Produkten haben sich einzig solche in Nischenmärkten und im Non-Automotive-Geschäft behaupten können.

Im Solarbereich bleibt die Projektanfrage rege, allerdings werden nur wenige Projekte auf Grund der Finanzierungsengpässe für Kunden und deren Projekte realisiert. Der Umsatz hat im Solarbereich im ersten Halbjahr leicht zugelegt auf CHF 22,5 Mio. (Vorjahr: CHF 22,1 Mio.). Durch eine Verschiebung im Produktmix und durch hohe Produktentwicklungskosten resultierte aber ein Verlust auf EBIT-Stufe von CHF -3,4 Mio. (Vorjahr: CHF -0,2 Mio.). Regional hält sich der Markt in China am besten, da die chinesische Regierung stark in lokale Solarprojekte investiert. In Europa etabliert sich Deutschland, vor allem nach dem starken Rückgang des Geschäfts in Spanien, als klar stärkster Markt.

Der Medtechmarkt besticht nach wie vor durch seine geringere Konjunkturabhängigkeit. Der Umsatz im ersten Halbjahr konnte stark gesteigert werden auf CHF 33,7 Mio. (Vorjahr: CHF 17,4 Mio.). Auf EBIT-Stufe resultierte, trotz der Verschiebung bei der Abnahme eines grösseren Projekts, ein Betriebsgewinn von CHF 0,5 Mio. (Vorjahr: CHF -3,2 Mio.). Im Medtech-Bereich trifft vor allem die neu lancierte Pilot-Plattform, die je nach Fortschritt des Projektes vergrössert werden kann, bei den Kunden auf gute Resonanz.

Neue Berichterstattung in drei Segmenten

Ab dem Geschäftsjahr 2009 weist die Komax Gruppe neu drei Geschäftsbereiche aus, und zwar die Bereiche Wire, Solar und Medtech. Das Segment Wire beinhaltet die Entwicklung und Produktion sowie den Vertrieb und Unterhalt von Kabelverarbeitungsmaschinen, die vor allem zur Kabelkonfektion in der Automobil- und Elektronikindustrie eingesetzt werden. Ebenfalls diesem Segment zugerechnet ist die Entwicklung und Fertigung von Anlagen zur Montage mechanischer und elektronischer Komponenten im Automobil- und Elektronikbereich. Im Segment Solar werden Maschinen sowie kundenspezifische Prozesslösungen zur Fertigung von Photovoltaikmodulen entwickelt und produziert. Das Segment Medtech beinhaltet die Konstruktion und Produktion von Montagesystemen für die medizinische Industrie wie auch die Herstellung von Linien zur Montage von Inkjet-Patronen.

Massnahmen

Die bereits eingeleiteten massiven Kostensenkungsprogramme werden konsequent weitergeführt respektive noch ausgebaut und werden im zweiten Halbjahr zu einer Verbesserung der Situation führen. Der Halbjahresabschluss beinhaltet bereits Restrukturierungskosten von CHF 1,0 Mio.

Auf Grund der nur sehr zögerlichen Erholung in den automobilnahen Bereichen wird Komax ein weiteres Kostensenkungsprogramm einleiten, um die Strukturen und Kapazitäten der Marktentwicklung anzupassen. Dabei werden voraussichtlich bis zum Jahresende im In- und Ausland weitere Stellen in den automobilnahen Bereichen abgebaut.

Forschung und Entwicklung

Die Entwicklung wurde in allen Bereichen auf hohem Niveau belassen und im Solarbereich sogar noch ausgebaut. Komax ist durch die Technologieführerschaft in den einzelnen Bereichen und durch die hohe Innovationskraft der Produkte gut positioniert, in der Zukunft weitere Marktanteile zu gewinnen und gestärkt aus der Krise hervorzugehen.

Ausblick

Ein Ausblick bleibt weiterhin sehr schwierig. Auf Grund des Marktumfeldes erwartet die Komax Gruppe auch für das zweite Halbjahr einen Verlust, allerdings wird dieser dank den eingeleiteten Massnahmen geringer ausfallen als im ersten Halbjahr.

Im Bereich Wire hat sich die Lage auf tiefem Niveau stabilisiert. Die Erholung wird aber aller Voraussicht nach nur langsam erfolgen. Das konsequente Kostenmanagement und die generelle Reduktion der Fixkosten werden aber bereits im zweiten Halbjahr positive Auswirkungen zeigen.

Im Solarbereich gibt es nach wie vor keine nachhaltigen Anzeichen, dass sich die Liquiditätskrise entspannt und Kunden leichteren Zugang zu Krediten erhalten. Auch die staatlichen Konjunkturprogramme zeigen erst spärlich Wirkung. Komax ist überzeugt, durch die eingeleitete Stärkung der Marke Komax Solar, die Ausweitung des Vertriebsnetzes und die Lancierung von neuen Produkten im zweiten Halbjahr, im Solarbereich von einer Markterholung überproportional profitieren zu können.

Medtech entwickelt sich weiterhin gut und es zeigt sich, dass der Bereich auf konjunkturelle Einflüsse robust reagiert. Die Anfragetätigkeit von Kunden für neue Projekte ist weiterhin hoch. Insgesamt hat sich der Bestellungseingang gegenüber dem Vorjahr um 35 Prozent erhöht.

Komax Group: Business in the first half of 2009

Huge decline in sales and new orders

The Komax Group generated sales of CHF 101.2 million in the first half of 2009, a fall of 40.6 percent on the previous year's figure of CHF 170.2 million. For the first time ever, the six-month consolidated result is negative at CHF -11.0 million (previous year: CHF +14.5 million). Komax also expects to report another, albeit smaller, loss in the second half. The equity ratio stands at around 70 percent.

Due to the exceptionally difficult economic environment, the Komax Group ended the first half of 2009 with a loss of CHF -11.0 million (previous year: profit of CHF 14.5 million). Sales fell by a dramatic 40.6 percent to CHF 101.2 million (previous year: CHF 170.2 million). This translated into a negative EBIT of CHF -13.0 million (previous year: CHF 20.1 million).

Orders in the first half of 2009 fell 61 percent year-on-year from CHF 209.7 million to CHF 82.7 million. The fall was most pronounced in the Wire segment and is attributable to the collapse of the automotive market.

The equity ratio remains at a respectable 69.6 percent.

Market situation

The Komax Group's business environment remained extremely challenging in the first half of 2009. Many customers postponed investments in new machines due to the persistently uncertain economic outlook and the limited availability of credit.

As there are no signs of a recovery in the important automotive market, sales by the Wire segment fell by 66 percent to CHF 45.3 million (previous year: CHF 132.5 million). There was a corresponding disproportionate fall in the segment's EBIT to CHF -4.6 million (previous year: CHF 28.2 million). The sales slump is impacting strongly on all regions. The best performer was Asia, with a decline of 15 percent. Only niche-market and non-automotive products were able to maintain their ground.

The Solar segment is still receiving a healthy stream of enquiries for project work, although very few projects are actually coming to fruition due to the financial constraints on customers and their projects. First-half sales in the Solar segment increased slightly to CHF 22.5 million (previous year: CHF 22.1 million). However, a shift in the product mix combined with high product development costs resulted in a negative EBIT of CHF -3.4 million (previous year: CHF -0.2 million). Geographically, the Chinese market is performing best, thanks to the Chinese government's heavy investment in local solar projects. Germany is emerging clearly as the strongest European market, due mainly to the sharp decline in business in Spain.

The Medtech segment remains attractive since it is less sensitive to cyclical trends. Sales in the first half rose substantially to CHF 33.7 million (previous year: CHF 17.4 million). This resulted in a positive EBIT of CHF 0.5 million (previous year: CHF -3.2 million) despite the postponement of acceptance of a major project. The recently launched Pilot platform, which can be expanded to suit project progress, is proving particularly popular among customers.

New three-segment reporting

As of the 2009 financial year the Komax Group has three business units: Wire, Solar and Medtech. The Wire segment comprises the development, production, distribution and maintenance of wire processing machines used primarily for wire production in the automotive and electronics industries. The development and manufacturing of systems for the assembly of mechanical and electronic components in the automotive and electronics sector also forms part of this segment. The Solar segment develops and produces machinery and customer-specific process solutions for the manufacturing of photovoltaic modules. Medtech includes the design and production of assembly systems for the medical technology industry as well as the manufacturing of assembly lines for inkjet cartridges.

Response to the situation

The large-scale cost reduction programmes that have already been introduced will be systematically continued or even expanded so as to bring about an improvement in the situation during the second half of the year. The first-half financial statements already include restructuring costs of CHF 1.0 million.

With recovery in the automotive-related business areas no more than very hesitant, Komax is planning a further cost-reduction programme to adjust structures and capacities to market trends. This will probably involve further headcount reductions in the automotive-related business areas in Switzerland and abroad by the end of the year.

Research and development

Development activities in all segments remain at a high level and have even been expanded in the Solar segment. Thanks to its technology leadership in the individual segments and its highly innovative products, Komax is well positioned to gain additional market share and emerge from the crisis strengthened.

Outlook

It is still very difficult to issue accurate guidance. In view of the market environment, the Komax Group expects to report a loss for the second half of 2009 too. However, the steps that have been taken to reduce costs should ensure that the loss is lower than in the first half.

The Wire segment has stabilized, although sales and orders remain low. The recovery is very likely to be slow. However, rigorous cost management and an across-the-board reduction in fixed costs will have a positive impact in the second half.

In the Solar segment, the liquidity crunch still shows no lasting signs of slackening and making it easier for customers to obtain credit. Even state economic stimulus plans are having a meagre impact. The steps that have been taken to strengthen the Komax Solar brand, the expansion of the distribution network and the launch of new products in the second half make Komax confident of reaping substantial benefits from any recovery in the Solar segment.

Medtech continues to develop well and the segment is proving resilient to cyclical trends. Komax continues to receive a large number of customer enquiries for new projects. Overall new orders have risen by 35 percent year-on-year.

Halbjahresabschluss 2009

Konsolidierte Bilanz	30.06.09	31.12.08	Veränderung
	CHF 1'000	CHF 1'000	%
Umlaufvermögen	184'816	213'689	-13,5
Anlagevermögen	114'964	108'397	6,1
Total Aktiven	299'780	322'086	-6,9
Kurzfristiges Fremdkapital	66'951	91'471	-26,8
Langfristiges Fremdkapital	24'065	8'517	182,6
Eigenkapital	208'764	222'098	-6,0
Total Passiven	299'780	322'086	-6,9

Konsolidierte Erfolgsrechnung	1. Halbjahr 2009	1. Halbjahr 2008	Veränderung
	CHF 1'000	CHF 1'000	%
Nettoerlös	99'767	170'034	-41,3
Übriger Betriebsertrag	3'264	200	1532,0
Bruttogewinn	60'298	100'201	-39,8
Betriebsergebnis (EBDIT)	-9'003	24'096	-137,4
Betriebsergebnis (EBIT)	-12'990	20'141	-164,5
Finanzergebnis	-793	-1'494	-46,9
Gruppenergebnis nach Steuern (EAT)	-11'001	14'526	-175,7

Segmentrechnung						
1. Halbjahr 2009	CHF 1'000	Wire	Solar	Medtech	Corporate	Gruppe
Bestellungseingang		35'671	15'078	31'939	0	82'688
Nettoerlös mit Dritten		45'120	21'317	33'321	9	99'767
EBIT		-4'644	-3'424	470	-5'392	-12'990
1. Halbjahr 2008	CHF 1'000					
Nettoerlös mit Dritten		132'283	20'655	17'021	75	170'034
EBIT		28'180	-249	-3'240	-4'550	20'141

Konsolidierte Geldflussrechnung	1. Halbjahr 2009	1. Halbjahr 2008	Veränderung
	CHF 1'000	CHF 1'000	%
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	-13'171	13'900	-194,8
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-9'443	-2'088	352,3
Freier Cash Flow	-22'614	11'812	-291,4
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	7'860	3'554	121,2
Dividendenzahlung ¹⁾	-6'639	-21'718	-69,4
Zunahme (+) / Abnahme (-) Fonds	-13'825	13'387	-203,3

Fonds = flüssige und kurzfristige liquide Mittel (inkl. Festgelder bis drei Monate Laufzeit)
¹⁾ Dividendenausschüttung von CHF 6.50 pro Aktie im Mai 2008 und CHF 2.00 pro Aktie im Mai 2009

Kennzahlen	2009	2008	
Nettoverschuldung (-) / Nettoguthaben (+) per 30.06.09 / 31.12.08	CHF 1'000	-8'405	19'683
Bruttogewinn 1. Halbjahr in % des Nettoerlöses		59,6%	58,9%
Cash Flow (EBDIT) 1. Halbjahr in % des Nettoerlöses		-9,0%	14,2%
Betriebsergebnis (EBIT) 1. Halbjahr in % des Nettoerlöses		-13,0%	11,8%
Gruppengewinn (EAT) 1. Halbjahr in % des Nettoerlöses		-11,0%	8,5%
Personalbestand per 30.06.09 / 31.12.08	Anzahl	967	1'138

Der vollständige Halbjahresbericht, welcher in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRSs), insbesondere IAS 34, «Zwischenberichterstattung», erstellt wurde, ist im Internet abrufbar unter www.komaxgroup.com.

Financial statements for the first half of 2009

Consolidated balance sheet	30.06.09	31.12.08	Change
	CHF 1,000	CHF 1,000	%
Current assets	184,816	213,689	-13.5
Non-current assets	114,964	108,397	6.1
Total assets	299,780	322,086	-6.9
Current liabilities	66,951	91,471	-26.8
Non-current liabilities	24,065	8,517	182.6
Shareholders' equity	208,764	222,098	-6.0
Total liabilities and shareholders' equity	299,780	322,086	-6.9

The complete consolidated half-year financial statements of the Komax Group, which were prepared in accordance with the International Financial Reporting Standards (IFRSs), in particular IAS 34, "Interim Financial Reporting", can be downloaded from www.komaxgroup.com.

Consolidated income statement	First half 2009	First half 2008	Change
	CHF 1,000	CHF 1,000	%
Net sales	99,767	170,034	-41.3
Other operating income	3,264	200	1532.0
Gross profit	60,298	100,201	-39.8
Operating loss / profit (EBDIT)	-9,003	24,096	-137.4
Operating loss / profit (EBIT)	-12,990	20,141	-164.5
Financial result	-793	-1,494	-46.9
Group loss / profit after taxes (EAT)	-11,001	14,526	-175.7

Operating Segments

First half 2009	CHF 1,000	Wire	Solar	Medtech	Corporate	Group
Order income	35,671	15,078	31,939	0		82,688
Revenues from external customers	45,120	21,317	33,321	9		99,767
EBIT	-4,644	-3,424	470	-5,392		-12,990

First half 2008	CHF 1,000					
Revenues from external customers	132,283	20,655	17,021	75		170,034
EBIT	28,180	-249	-3,240	-4,550		20,141

Consolidated cash flow statement	First half 2009	First half 2008	Change
	CHF 1,000	CHF 1,000	%
Cash flow from operating activities	-13,171	13,900	-194.8
Cash flow from investing activities	-9,443	-2,088	352.3
Free cash flow	-22,614	11,812	-291.4
Cash flow from financing activities	7,860	3,554	121.2
Dividends paid ¹⁾	-6,639	-21,718	-69.4
Increase (+) / decrease (-) in funds	-13,825	13,387	-203.3

Funds = cash and cash equivalents (including time deposits with a term of up to three months)
 1) Dividends of CHF 6.50 per share paid in May 2008 and CHF 2.00 per share paid in May 2009

Key figures		2009	2008
Net indebtedness (-) / net assets (+) as of 30.06.09 / 31.12.08	CHF 1,000	-8,405	19,683
Gross profit first half in % of net sales		59.6%	58.9%
Cash flow (EBDIT) first half in % of net sales		-9.0%	14.2%
Operating loss / profit (EBIT) first half in % of net sales		-13.0%	11.8%
Group loss / profit (EAT) first half in % of net sales		-11.0%	8.5%
Headcount as of 30.06.09 / 31.12.08	No.	967	1,138

Finanzkalender

Financial calendar

Vorschau Abschluss 2009
[Preview of results for 2009](#) 19. Januar 2010
19 January 2010

Bilanzmedienorientierung/Analystenpräsentation
Jahresabschluss 2009
Schweizer Börse, Zürich 24. März 2010
[Annual press conference / analysts' presentation](#)
[2009 financial results](#)
[Swiss Exchange, Zurich](#) 24 March 2010

Generalversammlung
Kultur- und Kongresszentrum Luzern 7. Mai 2010
[Annual General Meeting](#)
[Kultur- und Kongresszentrum Lucerne](#) 7 May 2010

Aktionärsbrief
Halbjahresabschluss 2010 24. August 2010
[Shareholders' Letter](#)
[2010 half-year results](#) 24 August 2010

Kontaktadressen
[For further information](#)

Komax Holding AG
Industriestrasse 6
CH-6036 Dierikon/Luzern
Phone +41 41 455 04 55
Fax +41 41 450 15 79
info.din@komaxgroup.com
www.komaxgroup.com

Investor Relations

Dominik Slappnig
Komax Holding AG
CH-6036 Dierikon/Luzern
Phone +41 41 455 06 16
Fax +41 41 450 10 24
dominik.slappnig@komaxgroup.com